

Antrag an den Gemeinderat:

Die CSU Fraktion stellt den Antrag einige Anpassungen und Neuerungen am Kirchplatz vorzunehmen um dort ein neues, schöneres und charmantes Ambiente zu schaffen.

Vorschlag 1:

Das Beet um die Winterlinde herum wird wieder hergerichtet.

Vorschlag 2:

Die Bänke um die beiden Bäume herum werden durch neuere, modernere Bänke ersetzt (vor der HNO Ärztin und vor dem Fahrradladen)

Vorschlag 3:

Es werden Blumenkästen zwischen den Absperrpfosten um den Kirchplatz herum errichtet. Jede zweite freie Stelle wird damit versehen, womit 13 Blumenkästen nötig wären. Diese sind portabel und können bei Bedarf (Wochenmarkt und anderen Veranstaltungen) versetzt werden.

Vorschlag 4:

Die Verwaltung nimmt Kontakt zu Rohrer Immobilien auf und klärt ob es möglich ist an die Balkongeländer (ca. 4 Geländer) Blumenkästen anzubringen. Die Bepflanzung wird von der Gemeinde übernommen. Die Mieter hätten lediglich die Kästen zu gießen.

Vorschlag 5:

Der Brunnen wird ersatzlos entfernt.

Anlagen:

- Vorschlag für mögliche Bänke - Bilder
- Vorschlag für mögliche Blumenkästen – Bilder (der Betonkasten ist selbstverständlich zu groß – nur ein Bsp. für die Art)

Begründung:

Der Frühling präsentiert sich in diesem Jahr von seiner besten Seite und die Pullacher Bürger und Bürgerinnen genießen diesen in unserem schönen Ortskern. Der kleine Kirchplatz hat einen besonderen Charme mit seinen Kastanien und der Aufwertung dank des Café Amis.

Leider gibt es diesen Charme auf dem großen Kirchplatz nicht – es existiert keinerlei floristische Gestaltung durch die Gemeinde und er wirkt aufgrund des Beetes vor der Eisdiele eher ungepflegt.

Der Rabenwirt auf der gegenüberliegenden Seite hat mit seinen Holzbänken den Anfang gemacht den Kirchplatz liebevoller zu gestalten und ihm ein neues Gesicht zu geben. Nun sollten wir diesem Beispiel folgen und den Kirchplatz zu einem charmanten Ortskern werden lassen.

Unserer Meinung nach ist kein großer Aufwand nötig, um dies umzusetzen und eine große Wirkung zu erzielen.

Ziel soll es dabei auch sein, den Kirchplatz noch attraktiver für Besucher zu machen und damit die ansässigen Gewerbebetreibenden unterstützen zu können.

Vorschlag 1:

Das Beet um die Winterlinde herum wird wieder hergerichtet.

Aktuell ist das Beet wild und wirkt völlig ungepflegt – trotz der angebrachten Tafel, dass wir diese Linde ehren. Sicherlich war die Idee dahinter, dass die Kinder nicht mehr immer durch das Beet laufen und damit die Bepflanzung zerstören – allerdings lässt sich das sicherlich auch anders lösen.

Vorschlag 2:

Die Bänke um die beiden Bäume herum werden durch neuere, modernere Bänke ersetzt (vor der HNO Ärztin und vor dem Fahrradladen)

Es gibt inzwischen sehr schöne Bänke, die auch bequem sind und keine Karomuster hinterlassen, wenn man auf der Bank gesessen ist.

Vorschlag 3:

Es werden Blumenkästen zwischen den Pfosten um den Kirchplatz herum errichtet. Jede zweite freie Stelle wird damit versehen, womit 13 Blumenkästen nötig wären. Diese sind portabel und können bei Bedarf (Wochenmarkt und anderen Veranstaltungen)versetzt werden.

Diese verschönen nicht nur den Kirchplatz, sondern stellen auch eine Abtrennung zur Straße dar und sichern damit, dass die dort herumlaufenden Kinder auf die Straße rennen. Beim Markt kann ein Kasten entfernt werden, so dass die Wagen immer noch ohne Probleme auf den Platz fahren können. Oder es wird gleich eine Einfahrt offen gelassen. Sollten diese Blumenkästen aus Beton sein, stellt dies noch einen Prellbock für Fahrzeuge dar.

Vorschlag 4:

Die Verwaltung nimmt Kontakt zu Roherer Immobilien auf und klärt ob es möglich wäre an die Balkongeländer (ca. 4 Geländer) Blumenkästen anzubringen. Die Bepflanzung wird von der Gemeinde übernommen. Die Mieter hätten lediglich die Kästen zu gießen.

In fast jedem Bayrischen Dorf gibt es im Ortskern Blumenkästen an den Häusern – außer in Pullach. Das würde dem Ortskern einen sehr großen Charme verleihen.

Vorschlag 5:

Der Brunnen wird ersatzlos entfernt.

Der Brunnen ist extrem hässlich, wird nicht bewässert und dient als Sammelbecken für allerlei Unrat. Bei einer Bespielung des Kirchplatzes, etwa Wochenmarkt, Christkindl-Markt, Dt.-Frz. Freundschaftsfest steht der Brunnen im Weg.

Selbstverständlich sind wir für weitere Anregungen und Ideen offen und freuen uns und danken für Ihre Unterstützung, um damit dem Kirchplatz einen für Pullach würdigen Charme verleihen zu können.

Die CSU Fraktion

Anlage



